

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

138 (19.5.1895) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. Mai

(folgt ein drittes Blatt.)

1895.

## Bekanntmachung.

Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter I und II hieselbst für den Sommerdienst 1895, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesammelten abgehenden und ankommenden Postbeförderungsgelegenheiten, sowie aller übrigen Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen und zum Preise von 20 Pfg. für jedes Exemplar beim Postamt I und bei der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Bestellungen nehmen auch die Kaiserlichen Postämter II (Bhf.) und III (Sofienstraße), sowie die Briefträger entgegen.

Karlsruhe (Baden), 17. Mai 1895.

Kaiserliches Postamt I.

R o s t.

3.1.

## Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 21. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Stefanienstraße 98 (Pflünderhaus) nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Männliche, Frauenkleider und Weißzeug, Roßhaar- und Seegrasmatrassen, Federbetten, Werk, Bettladen mit und ohne Rollen, 1 Kanapee, 1 Chaiselongue, 1 Schreibsekretär, 2 Chiffonnières, 3 einbürtige Schränke, 4 Pfeilerschränke, 1 Fauteuil mit Einrichtung, verschiedene Tische und Stühle, 1 Krankenfahrstuhl, Spiegel und Bilder und sonst verschiedener Hausrath, ferner 1 Partie Steinplatten, 1 Partie Brennholz, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

## Kleie etc. Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 22. Mai, Vormittags 9 Uhr, werden in der hiesigen Garnisonbäckerei Roggenkleie, Fuchsmehl, Hafer-, Heu- und Strohabfälle öffentlich meistbietend versteigert.

Proviantamt Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. Bürgerstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus, 1. Stock, auf 23. Juli zu vermieten. Beides kann auch getrennt vermietet werden. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

\* Kaiserstraße 51 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 3 sind im 3. Stock des Hintergebäudes 2 Zimmer mit Küche und Keller an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Luisenstraße 59 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

## Spezereiladen zu vermieten.

3.1. In bester Lage des Bahnhofstrahls ist ein gut gehender Laden mit Wohnung von 3 Zimmern sowie vollständiger Ladeneinrichtung auf 23. Juli oder auch später zu vermieten. Offerten unter Nr. 3403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großer Laden mit Magazins-Räumen, zwischen Kreuz- und Ritterstraße, wozu möglich Schattenseite, per September oder Oktober event. auch später auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten sub D. 1417 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage 1. 2.1.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Zu miethen gesucht wird auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör

für eine kleine Beamtenfamilie. Offerten wolle man gefl. unter Nr. 3400 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Junge Eheleute suchen auf 23. Mai oder später im westlichen oder südlichen Stadttheil eine Wohnung von 1 großen event. 2 kleineren Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3409 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Gesucht

wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör für eine ruhige Beamtenfamilie im Preise von 400-500 M., per sofort oder auf 1. Juli. Adressen sind Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Markgrafenstraße 16/18 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, 4 Treppen hoch (Café Bauer).

\* Ein möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

\* Marienstraße 7 ist ein Zimmer im Hof möbliert oder unmöbliert an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres parterre.

\* Karlstraße 56 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

\* Kronenstraße 3 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Arbeiter billig zu vermieten.

\* Werberplatz 25 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an solide Arbeiter zu vermieten: Rüppurrerstraße 38 im 2. Stock, Eingang Werberstraße.

\* Zwei freundlich möblierte Zimmer sind an zwei bis drei solide Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten: Akademiestraße 39 im 2. Stock des Seitenbaues.

Ademiestraße 37 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Juni zu vermieten. \*2.1.

Karlstraße 22 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten. \*

## Landaufenthalt.

\*3.1. In der Nähe des Schwarzwaldes sind einige Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Herrliche Luft und billige Preise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Pension-Gesuch.

Für ein Ladenfräulein wird auf 1. Juni in guter Familie ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein Herr sucht für sofort ein Zimmer zu miethen im Centrum der Stadt zum Preis von 12 M. Offerten unter G. R. badenpostlagernd.

## Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches Mädchen, welches nähen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

\* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle: Rüppurrerstraße 8 im 4. Stock.

## Acquisiteure

werden von der „Friedrich Wilhelm“-Gesellschaft, Abteilung Arbeiter-Versicherung, gegen Prov. und Fixum überall angestellt. Besonders bevorzugt werden: Invalide Pensionäre und solche Personen, die gut beleumundet, aber ohne genügenden Verdienst sind. Offerten an N. Scharff, Generalagent, Mannheim G. 8. 4.

## Ein junger Kaufmann

findet als zweiter Buchhalter Stelle. Offerten unter Nr. 3404 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

## Junger Kaufmann

(Christ) zum sofortigen Eintritt oder 1. Juni in ein größeres Detailgeschäft gesucht. Diejenigen, welche bereits in Detailgeschäften thätig gewesen, erhalten den Vorzug. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3402 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Gypfer-Gesuch.

Gypfer finden dauernde Beschäftigung bei Bischof, Gypfermeister, Friedenstraße 14.

## Kolporteur-Gesuch.

Ein solider junger Mann findet leichte, dauernde Beschäftigung im Auffuchen von Abonnenten. Näheres Adlerstraße 18a, im 2. Stock des Seitenbaues rechts.

## Maurer-Gesuch.

An dem Neubau der Wallfahrtskirche in Löffingen, Amts Neustadt in Baden, finden sofort 13 weitere Maurer und 6-8 Handlanger bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Bemerkte wird, daß auf dem Bauplatze eine Küche zum Kochen eingerichtet ist. 4.1.

Donaueshingen. W. Laur.



Für unsere Buchdruckerei wird ein geübter  
Punktierer baldigst gesucht.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

**Stellen-Anträge.**

\* Für sogleich eine  
**tüchtige Arbeiterin**

für Confection und Kleider gesucht: Leopoldstr. 16  
im 3. Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen kann unter sehr  
günstigen Bedingungen das Kochen erlernen. Nä-  
heres Akademiestraße 65 im 2. Stod.

**Ein Fräulein,**

welches im Serviren bewandert ist, wird in eine  
Conditorei mit Café gesucht. Familienanschluß.  
Photographie erforderlich (nebst Briefmarke).

Hans Schreiber in Offenburg.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf Johann oder früher wird ein solides,  
pünktliches Mädchen mit freundlichem, willigem  
Betragen gesucht; dasselbe muß selbstständig kochen  
können und die sämmtlichen Hausarbeiten ver-  
stehen. Zeugnisse aus guten Häusern sind vorzu-  
legen. Anmeldungen: Akademiestraße 44, eine  
Treppe hoch.

**Eine tüchtige Aushilfsköchin**

wird gesucht. Näheres Nowads-Anlage 1.

**Mädchen gesucht.**

2.1. Zum sofortigen Eintritt oder per 1. Juni  
suche ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann  
und alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Hoher  
Lohn. Näheres Kreuzstraße 29 im 4. Stod.

\*2.1. **Ein Lehrling,**

welcher das Installationsgeschäft erlernen will, kann  
gegen sofortige Bezahlung eintreten bei

Jos. Enderle, Lammstraße 1 b.

**Ein Lehrlingmädchen,**

welches im Kleidermachen etwas bewandert ist,  
findet dauernde Stellung gegen sofortige Vergütung.

M. Krämer, Damen-Confection,  
Kaiserstraße 62.

**Ausläufer,**

nicht über 16 Jahre alt, bei den Eltern wohnhaft,  
per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes. 2.1.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein gewandter, gelehrter junger, lediger  
Mann, vormalig Beamter, welcher Kenntnisse der  
Buchführung besitzt, sich event. auch zu Reisen eignen  
würde, sucht wegen Aufgabe seiner Carrière unter  
bescheidenen Ansprüchen passende Stellung auf  
Büreau, Lager, Fabrik oder dergleichen. Gest.  
Offerten unter Nr. 3399 sind an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Buchhalter**

und Correspondent, in allen Comptoirarbeiten firm,  
Ende der 20er Jahren, tüchtig und solb, sucht per  
1. Juli ev. früher dauernde Stellung in Ban-  
geschäft, Brauerei oder Fabrik-Kontor. Gefällige  
Offerten unter Nr. 3406 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten. \*2.1.

**Wer wäre geneigt,**

einem ältern Fräulein nach auswärts das Hand-  
schuhwaschen zu erlernen? Näheres Kronenstraße 7  
im 2. Stod.

**Empfehlung.**

\* Eine tüchtige Näherin empfiehlt sich im Aus-  
bessern der Kleider und Wäsche. Zu erfragen  
Luisenstraße 52 im 4. Stod.

**Ein mit dem Effektenwesen**

durchaus vertrauter junger Mann übernimmt Kon-  
trolle von Wertpapieren für Private. Freundschaft-  
Zuwendungen unter Nr. 3401 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**W ä s c h e**

zum Waschen, Bleichen und Bügeln wird ange-  
nommen bei  
Frau Hils in Sulach, neue Anlage 117.

**Ein Ring**

wurde gefunden. Gegen Erstattung der Einrückungs-  
gebühr abzugeben: Kaiserstraße 84a im 2. Stod.

**Haus-Verkauf.**

2.1. In der Akademiestraße ist ein Haus mit  
5 Zimmern im Stod und Garten um billigen  
Preis zu verkaufen. Offerten bittet man unter  
Nr. 3407 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zwei Kinderbettladen, 1 gepolsterter Kinder-  
stuhl, 1 Fenstertritt, 1 Küchenschaf sind billig zu  
verkaufen bei Frau Nadel, Friedrichsplatz 7 im  
vierten Stod.

\* Zu verkaufen sind 1 feines, wenig getragenes  
Mouffelinleid und 1 hübsch garnirter, runder  
Strohhut, ebenso werden 1 kleiner, gebrauchter Herd  
und 1 Küchenschrank abgegeben: Bahnhofstraße 18  
im 3. Stod.

**Fässer-Verkauf.**

\*2.2. Neue weingrüne Fässer von 218-358 Liter  
sowie ein Ovalsaf von 436 Liter Gehalt hat zu  
verkaufen: Ferd. Fellhauer, Kaiser, Douglas-  
straße 24.

**Kanarienvogel.**

\* Ein ächter Garzer Koller, guter Sänger, ist  
sehr billig zu verkaufen: Kurvenstraße 12 im Baden.

**Kauf-Gesuche.**

\*3.3. Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener  
Schreibtisch sowie Spiegelschrank und Sa-  
laster werden zu kaufen gesucht. Offerten unter  
Nr. 3275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Das größte Ankaufs-Geschäft  
am hiesigen Platze**

von J. Levy, Marktgrafenstraße 23,  
zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformen-  
stücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel  
u. c. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wie  
mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen-  
nehmen.

Für gut erhaltene  
**Herrenkleider, Stiefel, Betten  
und Möbel**

werden die besten Preise bezahlt bei  
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

**Das Export- und Detail-Geschäft  
von M. David, Brunnenstraße 2,**

empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren-  
und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln,  
Heberziehern, getr. Betten und Möbeln und  
zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet  
man zu richten an das

Export- und Detail-Geschäft  
von M. David, Brunnenstraße 2.

**Ankauf!**

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen  
und Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die  
höchsten Preise.

S. Ettlenger Wittwe,  
Kronenstraße 46.

**Den verehrten Herrschaften**

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im An-  
kauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln,  
Uniformen u. c. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.  
Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus  
in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme  
wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. \*2.1.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

\*2.1. Amalienstraße 37, im ersten Stod des  
Hinterhauses, können noch zwei bis drei anständige  
Arbeiter kräftigen Mittagstisch haben.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

\*2.1. Bessere Herren können sich an einem guten  
Privat-Mittagstisch theilnehmen. Näheres Lamm-  
straße 7a (Café Bauer), 3 Treppen hoch rechts.

**Lagerplatz zu vermieten.**

\*2.2. Ruppurrerstraße 116, in der Nähe des  
Rangirbahnhofs, ist ein Lagerplatz mit 150 qm  
großer Kemise, bisher als Wagenhalle benützt, auf  
1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder  
Ruppurrerstraße 21.

**Conversation française,**

spécial pour jeunes personnes qui veulent  
apprendre le langage usuel d'une manière très  
agréable, en promenade p. ex.  
M<sup>me</sup>. Simon, Karlstrasse 21, IV.

**Zur gest. Kenntnissnahme.**

2.2. Darmherzige Schwestern vom hl. Vincenz  
von Paul aus dem Mutterhause hier haben sich  
seit dem 16. April d. J. im Franziskushaus in  
Karlsruhe, Grenzstraße 7, niedergelassen. Dies-  
selben leiten daselbst eine Kleinkinderschule. Auch  
ist schulentlassenen Mädchen Gelegenheit geboten,  
zur Erlernung der erforderlichsten weiblichen Hand-  
arbeiten, im Nähen, Häkeln u. c. Außerdem finden  
stellenlose katholische Dienstmädchen bis zur Er-  
mittlung einer Stelle entsprechende Unterkunft.  
Freiburg, den 17. Mai 1895.  
Das Ordenssuperiorat.

**Zu jeder Zeit**

können Damen in den Unterrichtskurs im  
Weisnähen zu kleinem Honorar eintreten.  
Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in  
besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der  
Eintritt zu jeder Zeit erfolgen.  
Ueber die neue Lehrmethode liegen Atteste  
zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeitschule,  
Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

**Spumante imperiale**

(natürlicher ital. Schaumwein),  
zur Bowle sehr geeignet, empfiehlt per  
Flasche M. 2.50. 3.2.

Aug. Stenzel,

Ecke der Westend- und Soffienstraße.

**Kinder-Lothar,**

zur Erholung und Kräftigung ärztlich emp-  
fohlen, per Flasche M. 1.-, 1.50, 2.-,  
3.-, empfiehlt

M. Altmann,  
Zirkel 10.

**Cognac**

von J. Sorin & Cie.  
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt  
H. Hildenbrand,  
Hof-Conditior,  
Waldfstraße 8.

**Erfrischungsbombons**

in größter Auswahl,  
Italienische Pfeffermünz  
von der  
Karmeliter-Apotheke, München,  
**Brause-Limonade**

von der  
Engel-Apotheke, Würzburg,  
empfiehlt  
**L. Berthold Wwe.,**

Karl-Friedrichstraße 19,  
Spezialgeschäft in Chocolate, Cacao, Thee,  
ff. Desserts u. c.

**Fleischpastetchen,  
Brieschenpastetchen**

empfiehlt  
**Georg Oehler, Hofconditor,**  
Herrenstraße 18.



**CACAO-VERO**  
entölt, leicht löslicher  
**Cacao.**  
in Pulver- u. Würfel-Form.  
**HARTWIG & VOGEL**  
Dresden

Zu haben in den meisten  
Conditoreien, Colonial-  
Delicatess- u. Droguage-  
geschäften sowie in der hie-  
sigen Hauptniederlage  
**L. Berthold Ww.**  
Karl-Friedrichstrasse 19.

**Himbeersaft**  
empfiehlt  
**Wilhelm Sämann,**  
45 Sofienstrasse 45.

128.

**Billig! Billig!**

Durch vortheilhafte Einkäufe verkaufe ich heute:  
1/2 Pfd. Cacao 40 Pfg., 1 Pfd. Zwetschgennuss  
25 Pfg., 1 Pfd. Melange-Marmelade 30 Pfg.,  
1 Pfd. Macaroni 28 und 30 Pfg., 1 Duzend  
Orangen und Citronen 80 Pfg., 1 Liter gutes  
Salatöl 80 Pfg., 1 Büchse Bismarck-Heringe  
2 Mk. 10 Pfg., 1 Stein Limburgerkäse 40 Pfg.,  
1 Frühstückskäsechen 10 Pfg., 100 Handkäse  
8 Mk. 75 Pfg., 1 Pfd. schöne neue Apfelschnitze  
40 Pfg., 1 Pfd. Birnenschnitze 20 Pfg., Kaffee,  
roh, 1 Mt. 20 Pfg., gebrannt 1 Mt. 40 Pfg.  
Flaschenweine von 45 Pfg. an, Flaschenbier  
in 9 verschiedenen Sorten, in großen und kleinen  
Patentflaschen, wovon ich besonders auf ein helles  
Bier, nach Münchener Art gebraut, aufmerksam  
mache; empfehle ferner große Vorräthe in Colonial-  
und Materialwaaren, bei Abnahme größerer Quan-  
tums äußerste Engrospreise, alles franko Haus.  
Auf Vereinbarung Monatslieferungen mit Rabatt.

8.2. **J. Müsle,** Amalienstraße 37.

**SUPPEN  
WÜRZE**

**MAGGI'S**

Fleisch-Extrakt 12 & 8 Pfg.

**Frische Spargeln**  
am besten und billigsten bei  
**C. Cartharius,**  
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.  
Telephon 85.

**Süßrahm-Tafelbutter,**  
das allerfeinste, täglich frisch eintreffend und stets  
auf Eis gekühlt, empfehle per Pfd. Mk. 1.06, bei  
3 Pfd. per Pfd. Mk. 1.05, bei 10 Pfd. per Pfd.  
Mk. 1.04.  
Ein Mangel tritt für die Folge nicht mehr ein.  
Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten er-  
wünscht.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Steebs  
Klosterwippen**  
Wirkungsvollster  
Magengähner

Befördern die  
Verdauung,  
regen den  
Appetit an.  
Stärken den  
Magen u. sind von  
überraschender  
Wirkung auf  
Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in Karlsruhe bei Herren **Anton  
Baumann, Hirschstr., Joh. Burkhardt,  
Louis Kern, Otto Mayer, Emil  
Richter, Aug. Steinmann, Aug.  
Stenzel;** in Durlach bei **Carl Martin;**  
in Mühlburg bei **Aug. Müller.** 24.9.

**Empfehlung.**  
Auf Bestellung liefert  
**C. Cartharius,**  
Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,  
Telephon 85:  
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt),  
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel  
oder Salm,  
italienischen Salat, Sandwichs  
belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),  
Käseteller, Würstplattchen, Fischplattchen,  
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,  
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig  
(ausaeftochen und befortirt).

**Havanna-Importen**

**Max  
Levisohn & Co.**

Hamburger u. Bremer  
Cigarren.  
Altestes Cigarren-  
Specialitäten-  
Geschäft  
in  
**KARLSRUHE.**  
Cigarretten

Freunde einer hochfeinen und leichten  
**St. Felix-Brasil-Cigarre**  
mit Havana-Einlage  
erlaube ich auf meine so beliebte  
**Octavia 6 Stück à 40 Pfennig**  
besonders aufmerksam zu machen. 2.1.  
**Eduard Flüge,** Cigarrenhandlung,  
gegenüber dem Polytechnikum.

Ueber **P. Kneifel's**  
**Saar-Tinktur.**

8.3. Bei den vielen, mit der dreifachen Kellame  
auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln  
machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle,  
altbewährte Cosmesticum aufmerksam. Die Tinktur  
wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch  
die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesent-  
lich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglich-  
sten Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen.  
— Die Tinktur (absolut unschädlich und amilich  
geprüft) ist in Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf  
Wwe.,** Parf., Karls-Friedrichstraße 4. In Flac.  
zu 1, 2 und 3 Mark.

**Zum  
Waschen**

benützt man am rationellsten  
**Schwämme,**  
gute poröse Schwämme, wie man sie bei **Herm.  
Bieler,** Kaiserstraße 223, bekommt.  
Für die Haltbarkeit meiner Schwämme liefere  
ich Garantie. Von der großen Billigkeit wird sich  
Jeder am besten selbst überzeugen.

**H. Bieler,** Kaiserstraße 223,  
Toiletteartikel-Geschäft.

**Crème Iris**  
in Dosen oder Reisetuben  
**M. 1.50**  
bei  
**H. Delpy,** Parfümeriehandlung,  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad. 3.2.

**Naphtalin-Camphor**  
als wirksamstes, billiges Mottenmittel  
empfehlen 2.2.  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Unentbehrlich  
für Hausfrauen:  
Koch's  
weisse Vaseline-  
Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches  
geschiedlich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-  
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,  
wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kerseife  
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen  
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,  
auch das härteste Wasser verwenden kann.  
Nur allein acht zu haben bei mir und bei den  
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstel-  
len per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme  
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

**NB.** Warne jede Hausfrau vor billigem  
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine  
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch,** Erfinder und  
Fabrikant,  
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.  
Fritz Reib, Werberplatz 27,  
Jakob Vetter, Birkel 15,  
B. Merkel, Marktgrafenstraße 44,  
B. Kühn, Herrenstraße 7,  
F. Wähle, Amalienstraße 37,  
Emil Lorenz, Vestingstraße,  
Adolf Körner, Ludwigsplatz 61,  
Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.1.

**Den geehrten Hausfrauen**  
empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren  
bekannte  
weiße, geruchlose  
**Bleich-Schmierseife**  
als das beste, billigste und der Wäsche  
absolut unschädlichste Reinigungsmittel.  
Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehrabnahme  
billiger.

**Carl Heinz,** Seifenfabrikant,  
Bürgerstraße 3.

Niederlagen:  
**S. Zentner,** Marktgrafenstraße 25,  
**S. Joller,** Schützenstraße 43,  
**Ph. Rieter,** Stefanienstraße 47,  
**W. Weiland,** Karlstraße 54,  
**R. Friedrich Wittwe,** Zähringerstraße 86,  
**W. Hofheinz,** Ecke der Luisen- u. Wilhelm-  
straße,  
**B. Merkel,** Marktgrafenstraße 44, sowie  
in sämtlichen Verkaufsstellen des  
**Lebensbedürfnisvereins.** 20.8.

**Herren-Garderoben-Maß-Geschäft**  
von **Gg. Ad. Klotz,** Akademiestraße 16.  
Erste Leistung.  
Billigste, concurrenzlose Preise.  
Größtes Musterlager aller Neuheiten in- und auß-  
\*5.5. ländischer Fabrikate.



**Zahnatelier**  
für künstlichen Zahnersatz, Plombiren, Zahnziehen  
schmerzlos. Vielseitige Anerkennung. Honorar nach  
gutem Sit. 10.8.  
**Jean Eckert, Hebelstraße 13.**

9.6.  
**Atelier**  
für künstl. Zahnersatz, Operationen,  
Plomben etc.  
Garantie für guten Sitz bei billigster Berechnung.  
Theilzahlung gestattet.  
**O. Pfeiffer,**  
Kaiserstrasse 22. Kaiserstrasse 22.

**Frau Elise Geiger,**  
Zahnatelier für Damen,  
Kaiserstrasse 82a,  
gegenüber dem **Model'schen Hause.**  
— Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.  
**Telephon 299.**

**Parquet-Bodenwische,**  
nach Schweizer Art fabrizirt,  
Ihrer bekannten Vorzüge halber äußerst  
beliebt, empfiehlt die Drogerie **Adolf  
Koerner,** Ludwigplatz 61. 16.10.

Keine theuren Gummi spritzen und Gläser!



**Nur Nägeln allein**  
mit Patentspritze  
vertilgt alle Insekten radikal.  
Meiniger Fabr. u. Erfinder Th. Nägels, Göppingen.  
Zu haben in den Apotheken, Droguens, Colonial-  
und Materialwaarengeschäften von Karlsruhe  
und Umgebung.  
Überall werden Niederlagen gesucht.

**Eis, Eis, Eis**  
empfiehlt  
**R. Haas jr.,**  
18. Hirschstraße 31.

20.12. **Gifffreies**  
**Ratten- u. Mäuse-Confect.** mit  
Witterung, nur  
von  
**Herm. Musche, Magdeburg**  
Wilhelmstr. 15  
tödtet alle  
Ganz unschädlich den Haushieren  
Alle anderen Mittel weit übertreffend.  
Depots bei: **Carl Roth, Hof-  
lieferant, und Albert Salzer.**

**Kopfbürsten,  
Kleiderbürsten,  
Taschenbürsten,  
Frisirkämme, 3.2.  
Spiegel,  
Seifendosen,  
Buchsflacons u. s. w.**  
empfiehlt in großer Auswahl

**Luise Wolf Wwe.,**  
4 Karl-Friedrichstraße 4.  
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der  
Parfümeriefabrik **F. Wolff & Sohn.**

**Für Brautleute!**  
**Möbel.**  
Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaren,  
Betten, Spiegeln, sowie completer Zimmerein-  
richtungen und einzelner Möbel in jeder ge-  
wünschten Preislage.  
**P. Hirt,**  
Rüburrerstraße 36.

**Frau. Ninge,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt  
**J. Petry,**  
Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

**Frühjahrs-Paletots** in allen nur denkbaren Stoffen  
und Farben zu 13, 14, 15, 16,  
17, 18, 20, 22, 24, 25, 26 bis  
38 Mark.

**Havelocks** in vielen Stoffen und Farben zu 15, 16, 17, 18, 20,  
22, 23 bis 33 Mark.

**Complete Anzüge** in den allerneuesten Stoffen, ein-  
und zweireihig, zu 14, 15, 16, 17,  
18, 20, 22, 24, 25, 26, 28 bis  
32 Mark.

**Knaben- und Jünglings-Anzüge**  
in den modernsten Stoffen und Façons zu 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8,  
9, 10, 12, 13 bis 30 Mark  
empfiehlt die Herren- und Knabenkleiderfabrik  
**N. Breitbarth,** im grossen  
Eckladen  
der Kaiser- und  
Lammstraße.

**H. Delpy,**  
**Perrückenmacher,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,  
empfiehlt als Specialität:  
**Perrücken, Toupets und Scheitel,**  
sowie **Stirnfrisuren,**  
der Natur täuschend nachgearbeitet;  
**Zöpfe, Haartheile und Locken**  
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-  
leicht, von bestem Material gefertigt.

**Adolf Kiefer,**  
Friseur und Perrückenmacher,  
Kaiserstraße 92.  
Anfertigung aller Art vorkommender  
**Haararbeiten.**  
Specialität:  
**Scheitel, Toupets, Perrücken,  
Stirnfrisuren.** 12.4.  
Anfertigung in kürzester Zeit.

**Aussteuern.**  
**Küchen-, Wirth-  
schafts-, Haushal-  
tungs-Gegenstände**  
bei  
**Edmund Eberhard,**  
**H. Hebeisen's Nachf.,**  
40 a Ludwigsplatz 40 a.  
**Vogelkäfige.**

**Badewannen,  
Abwaschwannen,  
Fußbadewannen,  
Sitzbadewannen,**  
**Eischränke,  
Flaschränke,  
Schirmständer,  
Vogelkäfige**  
in verschiedenen Größen zu äußerst billigen Preisen  
Douglasstraße 22 im Laden bei  
10.5. **Leopold Meess.**





Ausstellung Mannheim 1880.

**Karl Boos Nachfolger,  
Hugo Wolff,  
KARLSRUHE,  
Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.**

Prämiirt:  
Mannheim 1880 Silb. Medaille.  
**Fabrik** (gegründet 1872)  
gestanzter, getriebener und gegossener  
**Bauornamente**  
in Zink, Kupfer, Blei etc.  
Gezogene Gesimse in allen Profilen.  
Baublecherei.  
Metalldruckerei,  
sowie  
Anfertigung sämtlicher vorkommenden  
Blechearbeiten.



Spazierstöcke,  
Regenschirme,  
Porzellan-, Holz- u.  
Meerschammpfeifen  
empfiehlt \*3.1.

**J. Heck,**  
Drechslerwaaren-Geschäft,  
Zuifstraße 17.  
Billigste Bezugsquelle am  
hiesigen Platze.



**Gelegenheitskauf.**  
So lange Vorrath  
reicht, verkaufe eine  
Partie **10 engl.  
Fahrräder**  
(Pneumatic) zu

**M. 200.—** und **M. 220.—**.  
Gleichzeitig habe ca. 6 gebrauchte Pneumatic-  
Räder billigst abzugeben.

**Alwin Vater,**  
Ludwigsplatz.

2.2.



6.2

### Rolllädenschlösser

für Schaufenster- und Thürroll-  
läden, außen und innen ver-  
schließbar, empfiehlt zu billigen  
Preisen die

**Baubeschlägefabrik J. Marum,**  
Gartenstraße 6. 12.8.

## Zinscoupons per 1. Juni 1895

löse ich bestens ein.

Den **An- und Verkauf** von **Staats-, Städte-, Eisenbahn-,  
Industrie-Obligationen, Pfandbriefen, Loosen, Actien**  
jeglicher Art besorge ich unter coulantem Bedingungen.

**A. Marx, Bankgeschäft,**  
Friedrichsplatz 11, neben der Badischen Bank.

## Bei Verwendung von Auer's Gasglühlicht

sinkt die

**Gasrechnung auf die Hälfte,**

gleichzeitig steigt der

**Lichteffect auf das Dreifache.**

Unter Berücksichtigung der Leuchtkaft ist

**= Auer's Gasglühlicht =**

**4—6 mal billiger**

als elektr. Glühlicht!

**= Auer's Gasglühlicht =**

hat sich in seiner vielfachen Verwendung zur Straßenbeleuchtung

**vorzüglich bewährt,**

weßhalb gerade jetzt bei Installationen von

**Gartenbeleuchtungen**

auf die Vortheile dieser

**besten und billigsten**

aller bestehenden Beleuchtungsarten hingewiesen sein möchte.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen!

Der Generalvertreter des ächten Gasglühlicht's Pat. Dr. Auer:

**Wilhelm Göttle,**

150 Kaiserstraße 150.

## Colosseum-Saal

(Brauerei Schrempf).

Heute Sonntag **2 Concerte**

der berühmten ersten **Münchener komischen Quartettsänger**

**Max Neumayer (7 Herren).**

Anfang **4 und 8 Uhr.** Eintritt: 1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg.

Obige Gesellschaft, welche im vorigen Herbst dahier im Colosseum mit großem Erfolg concertirte  
und daher noch in bester Erinnerung sein wird, wird dieses Mal die vorjährigen Leistungen weit über-  
treffen und können daher für einen genüßreichen Abend garantiren.

Hochachtungsvoll **Die Direktion.**





Alle Sorten Bindfaden, Cordeln,  
 Packstricke, Maschinenhanf  
 liefert zu Fabrikpreisen in bester Qualität  
**Heinrich Würzburger,**  
 Kaiserstraße 57, II.  
 Große Aufträge mit höchsten Rabattsätzen  
 nach allen bad. Stationen franco.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 Closet- & Badereinrich-  
 tungen,  
 — Sandblecherei —  
**A. Mayerle Nachf.,** Reparaturen  
 unter Garantie.  
 Herrenstraße 8. Billigst.

**Badewannen**  
 in allen Größen u.  
 Ausstattungen  
 empfiehlt allerbilligst  
 das  
 Spezial-Geschäft in  
 Bade-Artikeln von  
**W. Göttle.**

**Angelfischerei.**  
 Zum Angeln an der Alb und event. auch am  
 Rhein (badische Seite) werden Erlaubnisscheine  
 zum Preise von 3.— bzw. 6.— ausgegeben  
 von den Herren **Fried. Malsch jun.,** Kaiser-  
 straße 164, und dem Wadinhaber **Knust** in  
 Beiertheim. 5.5.

**Gräber**  
 zum Anlegen sowie zum Unterhalten  
 werden billigst übernommen von  
**Ludwig Ball, Handlungsgärtner,**  
**Karl-Wilhelmstraße 3,**  
 nächst dem Friedhof.

**Kaiserstühler Weine** in anerkannt guten  
 Qualitäten, Weißwein à 35, 40, 50 und 60 Pf.;  
 Rothwein à 60 und 70 Pf. per Liter versendet  
 fortwährend zur allseitigen Zufriedenheit in Ge-  
 binden von 30 Liter und mehr  
**Lothar Hirtler, Eudingen a. Kaiserstuhl.**  
 1893er Weißherbst, bester und gesunder Tisch-  
 wein, à 40 und 50 Pf. per Liter, besonders em-  
 pfohlen.

3.1. Geräucherte  
**Vorderschinken,**  
 4-10 Pfd. schwer, vorzügliche Qualität, fehn in  
 Geschmack, liefert zu 58 Pfg. per Pfd. franco unter  
 Nachnahme  
**Phil. Specht, Metzgerei,**  
**Kaiserslautern (Rheinpfalz).**

**Linoleum**-Stückwaare bis 360 cm breit,  
**Linoleum**-Läufer und Waschtischvorlagen,  
**Linoleum**-Tischunterlagen, abgepasst bis zu  
 den grössten Nummern,  
**Linoleum**-Bohnermasse,  
**Linoleum**-Filzunterlage  
 empfiehlt in grösster Auswahl in billigen und besten Qualitäten  
**Adolf Sexauer, Hoflieferant,**  
**Friedrichsplatz.**  
 Hauptniederlage der German Linoleum-Co. Delmenhorst.  
 Muster stehen gerne zu Diensten. 6.8.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland  
 zu Gotha.**  
 Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.  
 1894:  
 Gesamte Versicherungssumme . . . . . Mk. 4 797 419 000.  
 Eingezahlte Jahresprämie . . . . . 14 936 917.  
 An die Versicherten wieder zur Auszahlung  
 gelangter Ueberschuss . . . . . 10 685 793  
 oder 73% der Jahresprämie,  
 — 20jähriger Durchschnitt 75,55% —  
 Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer  
 Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge  
 dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste  
 Billigkeit.  
 Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.  
 Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich  
**Carl Schwindt,**  
**Kriegstrasse 73, parterre,**  
 Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.  
 12.7.

Nur noch 3 Tage.  
**Circus Drexler-Lobe.**  
 Karlsruhe. (Grösster Zelt-Circus der Jetztzeit.) Messplatz.  
 Sonntag den 19. Mai, Nachmittags 4 1/2 und Abends 8 Uhr,  
**zwei große Gala-Glanz-Vorstellungen**  
 mit gänzlich neuem Programm.  
 Auftreten sämtlicher Specialitäten ersten Rangs.  
 In beiden Vorstellungen  
 Gastspiel der weltberühmten Araber-Truppe Hadji-Abdullah.  
 Auf vielseitiges Verlangen zum letzten Male:  
**Die Ritterfestspiele.**  
 Kasseneröffnung 3 1/2 und 7 Uhr. Anfang 4 1/2 und 8 Uhr.  
 Vorletzter Tag Montag den 20. Mai, Abends 8 Uhr,  
**Grande Soirée Equestre.**  
 Auf vielseitiges Verlangen zum letzten Male:  
 Sechstes Gastspiel der weltberühmten Araber-Truppe Hadji Abdullah.  
**Die Schnitzeljagd bei Graz (Steiermark).**  
 Frau Dir. Drexler wird das Pferd eines hiesigen, sehr bekannten Sports-  
 mannes bei der Schnitzeljagd über alle Hindernisse reiten.  
 Dienstag den 21. Mai, Abends 8 Uhr,  
**große Abschieds-Clown- und Komiker-Vorstellung.**  
 Alles Uebrige durch die Tageszettel. — Zu jeder Vorstellung neues Programm.  
 Hochachtungsvoll  
**W. Drexler & A. Lobe, Direktoren.**



### Heiraths-Gesuch.

Eine Wittve von angenehmem Aeußern und guten Charakters, in besseren Verhältnissen lebend, mittleren Alters mit einem Kind von 3 Jahren (Mädchen) wünscht sich wieder zu verheirathen. Respektirt wird auf eine Parthie mit einem ehrenhaften älteren Herrn, Rentier oder Beamter in nachweislich guten Verhältnissen. Nur ganz reelle Anträge sind erbeten. Offerten unter 1614 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Baden-Baden.** 2.2.

### Heiraths-Gesuch.

\* Eine kinderlose Wittve, 30 Jahre alt, mit gut gehendem Geschäft, sucht mit einem tüchtigen Kaufmann oder sonst tüchtigem Geschäftsmann behufs späterer Verehelichung in Correspondenz zu treten. Anonyme Offerten werden nicht berücksichtigt. Photographie und Referenzen erbeten. Strengste Discretion wird zugesichert und auch verlangt. Gest. Offerten unter H. H. 2009 befördert die Annoncen-Expedition von **K. F. Hellmuth, Pforzheim.**

### Saalbau Mühlburg.

Größter und schönster Garten von Karlsruhe und Umgebung.

Saal, vorzügliche Kegelbahn.

Gutes Bier. — Reine Weine.

Freundl. Bedienung. Einem werthen Publikum, namentlich Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mittheilung, daß unser lieber Gatte und Vater

**Pfarrer C. Graebener**

heute Nachmittag  $\frac{1}{6}$  Uhr nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Leutschneureuth u. Brüssel, 17. Mai 1895.

**Lina Graebener**, geb. Strelin,  
**Wilhelm Graebener**, Vikar,  
**Richard Graebener**, Kaufmann.

Die Beerdigung findet Sonntag den 19. Mai, Nachmittags 5 Uhr, statt.

### Fr. A. Blm.

Sie haben m. Brief postl. Karlsru. nicht abgeholt; ist zurückgekom. Bitte um Ihre nähere Adresse. **N. I. A.**

### Reichshallen-Theater.

Südstadt. — Marienstraße 16.

Sonntag den 19. Mai 1895

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Gastspiel des

Damenimitators **Herrn Man de Wirth** mit eigener prachtvoller Bühnendekoration, elektrischem Licht, Pariser Modellkostümen und ganz neuem Programm.

**Wem gehört denn s'Kind?**

Posse mit Gesang in 3 Akten von **Neffroy.**

Alles Nähere **Plakatskolen.**

6.1.

Nur ächt mit dieser  in Flaçons Schutzmarke.

**Frankfurter Essig-Essenz, 80% stark,**  
**Frankfurter Wein-Essig-Essenz, 60% stark.**

zur Bereitung — durch einfaches Vermischen mit Wasser — von gesündestem, reinstem und haltbarstem Speise-Einmach- und Wein-Essig. Zu haben in Colonialwaaren-, Materialwaaren- und Delikatessen-Geschäften.  
**Speyer & Grund, Frankfurt a. M.**

Statt jeder besondern Anzeige.



In tiefem Schmerze geben wir die traurige Nachricht kund, daß der liebe Gott heute früh 8  $\frac{1}{4}$  Uhr unsere innigstgeliebte, theure Gattin und unergeßliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Elise Schnappinger,**  
geb. Klein,

nach langem, schwerem Leiden zu sich genommen hat.

Karlsruhe, 18. Mai 1895.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**J. Schnappinger, Privatier.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 122.

### Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt geben wir Verwandten und Freunden Kenntniß von dem heute früh  $\frac{1}{2}$  2 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Sohnes

**Fritz Hohmeister, Expeditionsgehilfe,**

mit der Bitte um stilles Beileid.

Im Namen der Hinterbliebenen die tiefgebeugten Eltern:

**Carl Hohmeister und Frau.**

Karlsruhe, den 18. Mai 1895.

Beerdigung: Montag früh  $\frac{1}{2}$  10 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Trauerhaus: Bähringerstraße 59.

Dies statt besonderer Ansage.

### Perkeo.

Heute Sonntag den 19. Mai

**Militär-Concert.**

Anfang 4 Uhr.

Es ladet höflichst ein

**Ed. Gilly.**



**Neu eingetroffen:** **Ein großer Posten Tuch- und Buckskin-Reste,**  
für ganze Anzüge, einzelne Hosen, Paletots und Knaben-Anzüge ausreichend,  
zu sehr vortheilhaft billigen Preisen.  
**Grösstes Special-Reste-Geschäft S. Marcuse.**  
Karlsruhe, Lammstraße 6,

**Discrete Entbindungen**  
bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7,  
Solmar (Elsas). (H. 70 M.)

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 19. Mai. II. Quartal. 69.  
Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)  
**Carmen.** Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von George Bizet. Don Jose: Herr Buchwald, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Montag den 20. Mai. Theater in Baden.  
34. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:  
**Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang 7 Uhr.  
Dienstag den 21. Mai. II. Quartal. 70.  
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)  
**Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.  
Mittwoch den 22. Mai. Theater in Baden.  
35. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Aufzügen, nach dem Italienischen des Salvatore Camerano, von Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi. Anfang 7 Uhr.  
Donnerstag den 23. Mai. II. Quartal. 72.  
Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)  
**Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr.  
Freitag den 24. Mai. II. Quartal. 71.  
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)  
**Wie es euch gefällt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr.  
Sonntag den 26. Mai. 8. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Gené. Musik von Johann Strauß.  
Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu großen Preisen am Samstag den 18. Mai von 11-12 Uhr Mittags für die gerade, von 12-1 Uhr Mittags für die ungerade Tour an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters, der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) zu großen Preisen zugleich 85 Pf. für jede Karte von Montag den 20. bis einschließlich Samstag den 23. Mai, jeweils von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags, im Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters; — Auswärtige wollen sich wegen Karten unter Einsendung dieser Beträge (durch Posteingahlung) an das Vormerkbüro wenden; der allgemeine Verkauf der noch übrigen Karten zu großen Preisen am Sonntag den 26. Mai von 11-1 Uhr Mittags und von 1/2 6-1/2 7 Uhr Abends an der Kasse im Vestibüle.

Gräfin Ottilie v. N. Diese unangenehme Plage ist leicht zu beseitigen durch die Wangenvertilgungs-Schmerz des Herrn J. Wickersheimer, Präparator der königl. Universität zu Berlin. Zu beziehen in Fl. à 50 Pfg. und 1 M., 1/2 Pfr. 2.25, 1/4 Pfr. M. 4 durch die königl. Hofstief. J. F. Schwarzlose Söhne, Marktgrafenstraße 29, Berlin.  
Alleinverkauf bei H. Delpy, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 186 im Friedrichsbad.

**Rippoldsau (im bad. Schwarzwald).**  
**Gasthof zum Erbprinzen (Klösterle).**  
Altrenommiert, in nächster Nähe des Waldes und des volldromantischen Wolfbaches. — Großer Garten mit Terrasse. — Wellenbäder. — Restauration zu jeder Tageszeit. — Pension. — Durch den Wald in's Kurhaus 15 Min. Entfernung. Touristen besonders empfohlen.  
B. Schneggenburger.

**Kiefernadelbad und Luftkurort Wolfach.**  
3.2. **Bad. Schwarzwald. — Herrlicher Sommeraufenthalt.**  
**Badhôtel** 10 Minuten vom Bahnhof, ganz umgeben mit großen, schattigen Parkanlagen. — Großer Conversationsaal mit gedeckter Terrasse, comfortable Zimmer und hoher luftiger Speisesaal. Anerkannt sehr gute Verpflegung mit ganz bescheidenen Preisen. Kiefernadel-, Sool- und Flußbäder. Eigene Forellenfischerei. Viele prachtvolle Spaziergänge in die nahen Tannenwäldchen. Für Mai, Juni und September besondere Preisermäßigung. Prospekte gratis.  
Besitzer Rudolf Neef Wittwe.

**Station Achern. Luftkurort Ottenhöfen. Schwarzwald.**  
3.1. **Gasthof und Pension „Zum Wagen“.**  
Umgeben von Wäldchen, gesunde Gebirgsluft, Mittelpunkt schöner Ausflüge, besonders nach Allerheiligen, Edelfrauengrab, Mummelsee. Altbekanntester Gasthof, unmittelbar neben der Post mit elektrischer Beleuchtung. Mäßige Pensionspreise, täglich zweimal Postverbindung. — Gleichzeitig halte mich Touristen, Vereinen und Gesellschaften bei Ausflügen bestens empfohlen.  
Es empfiehlt sich der Eigentümer  
L. Baumann.

**Bad- und Luftkurort Kirnhalden**  
im bad. Schwarzwald, 6.3.  
900 Fuß über dem Meer. — Eisenbahnstation Kenzingen. Reizende geschützte Lage inmitten üppiger Buchen- und Tannenwäldchen. Kräftige Bergluft, angenehme Ausflüge, schöne Gartenanlagen. Das Anwesen ist durch Neubau bedeutend vergrößert und allen Anforderungen genügend. Badeeinrichtungen entsprechend dem jetzigen Hellverfahren. Mineral-, Fichtennadel-, Sool- und Salzbad, elektrische, Heißluft- und Kohlensäurebäder und Dampfbäder. Deuchen. Milch- und Molkenkuren. Kurs- und Speisesaal. Billard. Musik- und Lesezimmer. Forellenfischerei. Pension M. 3.— bis M. 6.— incl. Zimmer. Familienwohnungen billigst. Saisondauer Mai bis Oktober. Im Mai, Juni und September ermäßigte Pensionspreise. Arzt, Post und Telegraph im Hause. Telephonverbindung mit Kenzingen. Auf Bestellung Wagen an der Bahn. Prospekte und nähere Auskunft erteilt der Besitzer  
J. Gans.

**„Oberweiler“**  
3.1. bei Badenweiler.  
**Gasthaus und Pension „Zum Ochsen“.**  
Kurgästen und Touristen bestens empfohlen. Schön eingerichtete Fremdenzimmer. Gute Küche. Keine Weine. Großer, schattiger Garten. Thermal- und stehendes Wasser. Vom Park 7 Minuten entfernt. Billige Pension. Feinstes Exportbier.  
Fritz Gresslin, Eigentümer.

**Bad Sulzburg,** 500 Meter über d. Meere.  
Station der Nebenbahn Krozingen—Sulzburg.  
**Beliebter Luft- u. Waldkurort im badischen Schwarzwald.**  
Idyllische, gesunde, außerordentlich geschützte und staubfreie Lage. — Pension von M. 4.— an.  
10.3. Ludwig Kaltenbach, Besitzer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.